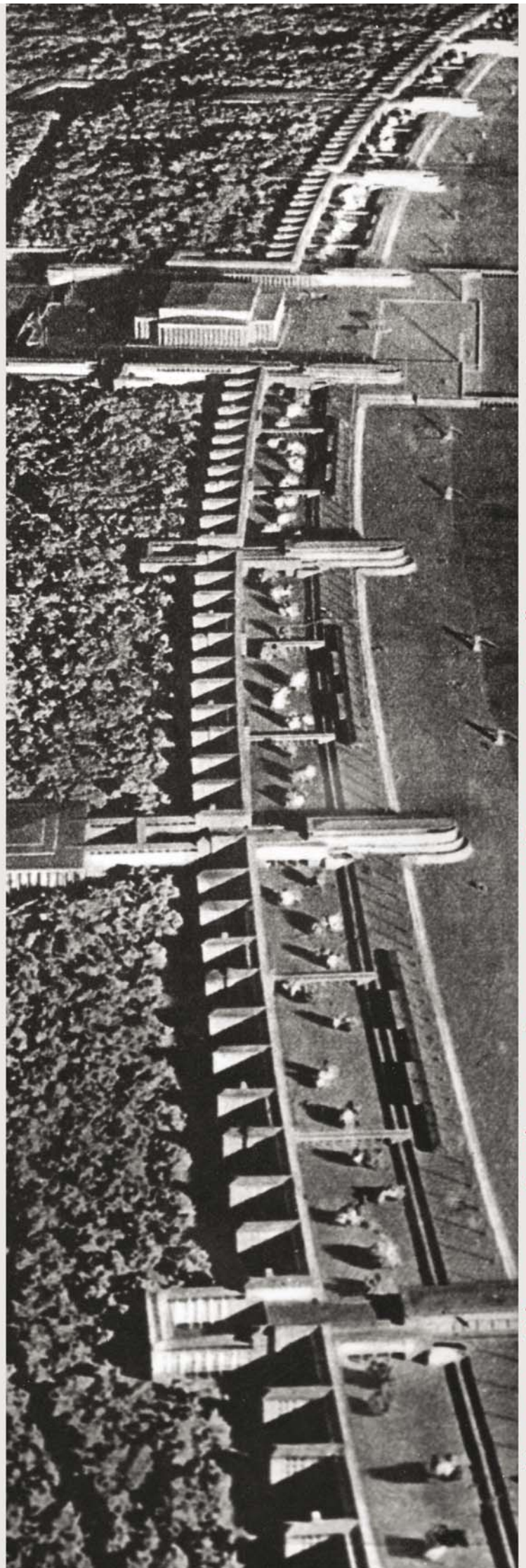


GESCHICHTE ERLEBEN IN

Ein
Bildungsprojekt für Jugendliche
des
Dokumentationszentrums

PRORA

Das
ehemalige
Kraft
durch
Freude -
Seebad
Rügen



HISTORISCHER ORT UND DOKUMENTATIONSZENTRUM

Die etwa 4,5 km lange Anlage des KdF-Seebades Rügen wurde im Auftrag der „NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude“ zwischen 1936 und 1939 gebaut und zu großen Teilen auch vollendet. 20.000 Menschen sollten hier Urlaub machen.

Das Dokumentationszentrum Prora befindet sich seit 2000 im ehemaligen Empfangsgebäude der Anlage und zeigt die Dauerausstellung „**MACHT**Urlaub – Das KdF-Seebad Rügen und die deutsche ‚Volksgemeinschaft‘“ zur Arbeits- und Sozialgeschichte des „Dritten Reiches“. Daneben werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Bei einer Erkundung des weitläufigen Geländes des NS-Monumentalbaus wird die gefährliche Faszination des Nationalsozialismus spürbar. Gerade an diesem Ort müssen die politischen Hintergründe aufgedeckt werden, um die Mythen um den Nationalsozialismus zu zerstören.

DAS BILDUNGSANGEBOT

Im Rahmen des Modellprojekts „Geschichte erleben in Prora“ bietet das Dokumentationszentrum Prora Schulklassen und anderen Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dem Gelände des KdF-Seebades Rügen auseinander zu setzen.

Das Bildungsangebot dient der Ergänzung und Vertiefung des Geschichtsunterrichts an den Schulen. Es bietet die Chance, sich am authentischen Ort mit der deutschen Geschichte zu beschäftigen und sowohl diesen Ort als auch Zeitzeugnisse in den Lernprozess einzubeziehen.

Um sich einen Überblick über die Geschichte Proras und die Sonderausstellungen zu verschaffen, sind speziell auf das Interesse von Jugendlichen abgestimmte **Führungen** und **Vorträge** geeignet. Die **Dauerausstellung** „**MACHT**Urlaub“ mit Einführungsfilm können sich Jugendliche mit Begleitmaterial selbst erschließen.

Projekttage für Schülergruppen bieten die Möglichkeit, sich ein Thema mit verschiedenen Materialien und Medien zu erschließen. Das Dokumentationszentrum Prora hat in den vergangenen Jahren Video- und Audiointerviews mit Zeitzeugen durchgeführt. Die Arbeit mit diesem Material steht im Mittelpunkt.



Kontakt:

Dokumentationszentrum Prora
Objektstraße 1 / Block 3 Querriegel
18609 Prora (Rügen)
fon: 038393 – 13991
fax: 038393 – 13934

Büro Berlin
Stiftung NEUE KULTUR
Choriner Straße 82
10119 Berlin
fon: 030 – 27594166
fax: 030 – 27594167

Anmeldung:

Projekttag und mehrtägige Projekte bitte langfristig anmelden,
Führungen und Vorträge sind nach Absprache kurzfristig möglich.

Dokumentationszentrum

tägl. geöffnet

>> Bahn: Bhf. Prora

>> Bus: Station Prora Nord

>> Auto: B 196a Abzweig Prora

www.prora.eu

bildung@prora.eu

Das Modellprojekt „GESCHICHTE ERLEBEN IN PRORA“ ist Teil des Aktionsprogramms „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.